

Bedienungsanleitung

für witterungsgeführte Regelungen der Serie 12

Mode d'emploi pour les régulations commandées en fonction des conditions atmosphériques de la série 12

Operating manual for control systems dependent on atmospheric influence of the series 12

Inbetriebnahmeanleitung: siehe Rückseite



Bedienungsanleitung

Betriebschalter

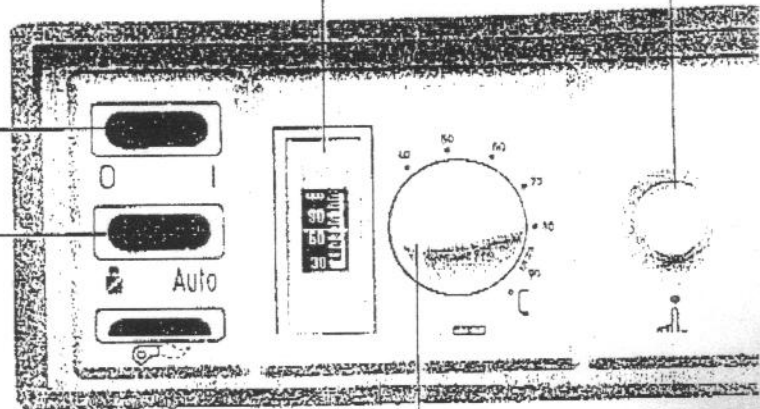
Stellung
0 = aus
I = ein

Kesseltemperaturanzeige

Sicherheitstemperaturbegrenzer (nicht bei R12-P)
Bedienung nur für Heizungsfachmann

Hand/Automatik-Schalter

Stellung nur bei Störung an der Automatik oder Abgastest durch Schornsteinfeger.



Brennerstöranzeige (nicht bei R12-P)
Bei Aufleuchten siehe Stortabelle in der Montageanleitung

Kesseltemperaturregler

Bei Hand/Automatikschalter
Stellung „Auto“: auf 80° C stellen
Stellung : gewünschte Temperatur einstellen
Für Einstellung 90° C, Drehknopf leicht anheben.

Betriebsstundenzähler

Temperaturwahl

Durch Drehen an der Temperaturwahl kann die Heizwassertemperatur je Teilstrich um 5 Grad wärmer oder kälter gestellt werden.

Die werkseitige Einstellung „Standard“ entspricht einem Erfahrungswert.

Diese ist gegebenenfalls durch Drehen nach + oder - dem Gebäudeverhalten anzupassen.

-4	-3	-2	-1	Standard	+1	+2	+3	+4
-20° C	-15° C	-10° C	-5° C		+5° C	+10° C	+15° C	+20° C
kälter			Heizwasser			wärmer		

Bei Zubehör Fernbedienung erfolgt die Temperaturwahl an der Fernbedienung. Dieser Drehknopf an der Regelung ist dann funktionslos.

Speichertemperaturregler

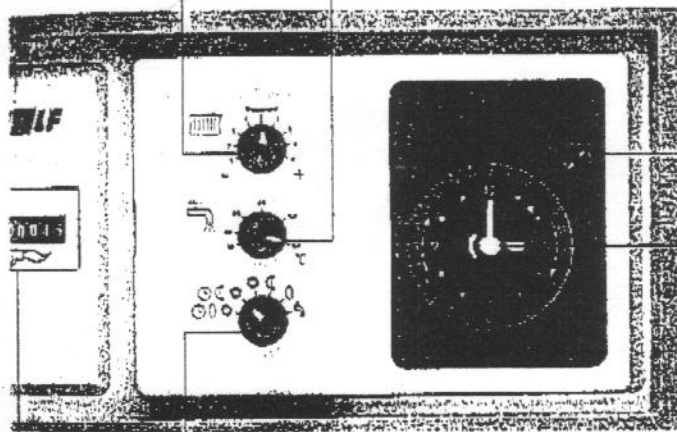
Einstellung der gewünschten Warmwassertemperatur
Einstellempfehlung 50-60 ° C.

Bei Heizungsanlagen ohne Speicher ist der Regler funktionslos.

Anzeige

Stellung ☀ : Heizbetrieb; Speicherladung ein

Stellung ☾ : Sparbetrieb oder abgeschaltete Heizung
Speicherladung aus



Programmwahlwähler

Am Programmwahlwähler können folgende Heizprogramme gewählt werden:

- ☀☾ Von roter bis blauer Zeitmarke der Schaltuhr Heizbetrieb, Speicherladung ein.
Von blauer bis roter Zeitmarke der Schaltuhr Heizung aus (Frostschutz gewährleistet), Speicherladung aus.
- ☀☾ Von roter bis blauer Zeitmarke der Schaltuhr Heizbetrieb, Speicherladung ein.
Von blauer bis roter Zeitmarke der Schaltuhr Sparbetrieb, Speicherladung aus.
- ☀ Heizbetrieb über 24 h
Von roter bis blauer Zeitmarke Speicherladung ein
Von blauer bis roter Zeitmarke Speicherladung aus
- ☾ Sparbetrieb über 24 h
Von roter bis blauer Zeitmarke Speicherladung ein
Heizung aus (Frostschutz gewährleistet), Speicherladung aus.
- ☾ Heizungs aus, Speicherladung nach Schaltuhr bei
Von roter bis blauer Zeitmarke Speicherladung ein
Von blauer bis roter Zeitmarke Speicherladung aus

Schaltuhr

An der Schaltuhr können mehrere Zeiten mit Heizbetrieb und Sparbetrieb bzw. abgeschaltete Heizung als 24 h-Programm vorgewählt werden.

Einstellen der Uhrzeit:

Zelger in Pfeilrichtung drehen, bis die Uhrzeit auf der äußeren Skala dem Symbol ▲ gegenübersteht.

Einstellung von Heizbetrieb:

Rote Zeitmarke an die Uhrzeit stecken, bei der Heizbetrieb und Speicherladung beginnen soll.

Einstellung von Sparbetrieb oder

abgeschalteter Heizung:

Blaue Zeitmarke an die Uhrzeit stecken, bei der die Heizung abgesenkt oder abgeschaltet und Speicherladung aus sein soll.



Inbetriebnahme der Automatik

Abdeckung vom Regelungsbaustein abnehmen

Absenkung (Sparbetrieb)

Die Kesseltemperatur wird bei Programm ☾☼☼ ab blauer Zeitmarke der Schaltuhr um folgende Temperatur abgesenkt:

Einstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Absenkung (Grad)	40	35	30	25	20	15	10	5	0

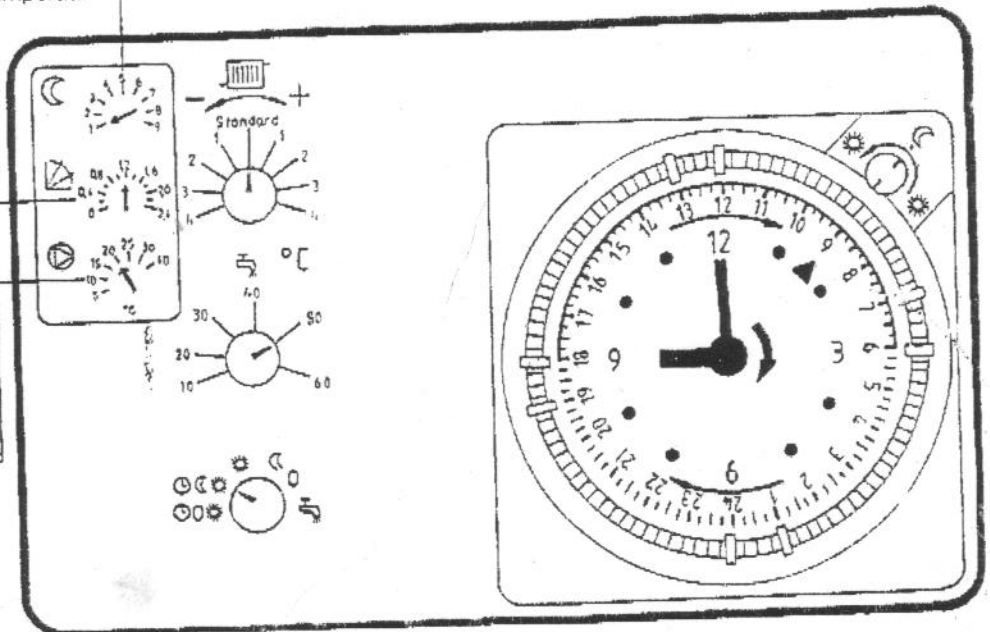
Die Kesseltemperatur sinkt nicht unter 38° C (bzw. 50° C bei Regelung R12-G).
Bei Programm ☾ bleibt die Kesseltemperatur stets abgesenkt.

Steilheit

Einstellung und Nachregulierung gemäß Einstellempfehlung.

Energiesparautomatik

Bei Heizbetrieb und abgesenktem Heizbetrieb werden bei Außentemperaturen über dem eingestellten Wert Heizkreispumpe und Brenner abgeschaltet.



Einstellungsempfehlung für:		Absenkung	Steilheit	Energiesparautomatik	Temperaturwahl
Heizmitteltemp. 70/50° C 50/40° C		6 7	1,2 0,7	15-20° C 15-20° C	+1 Standard
Nachregulieren	Außentemp. Raumtemp. +15° C bis +5° C zu kalt zu warm		-0,2 +0,2		+1 -1
	+5° C bis -5° C zu kalt zu warm				+0,5 -0,5
	-5° C bis -15° C zu kalt zu warm		+0,2 -0,2		
Werte notiert:	Datum	Außentemp.			
Nach jedem Nachregulieren 5 Stunden warten und hierbei Heizkörperventile ganz öffnen.					



Betriebsanleitung 2-Kanal-Digitalschaltuhr



Mit der 2-Kanal-Digitalschaltuhr werden auf dem 1. Kanal die Heiz- und Absenkezeiten und auf dem 2. Kanal die Speicherladezeiten programmiert.

Technische Daten

Kürzeste Schaltzeit 1 Minute

56 frei programmierbare Schaltzeiten
frei wählbare Wochentag-Blockbildung
Sommerzeit/Winterzeit-Umschaltung
Gangreserve.

Inbetriebnahme

Mit dem Drücken der Taste „Reset“ drücken. In der Anzeige erscheint 00:00. Alle vorherigen Schaltbefehle werden gelöscht.

Ist zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme Sommerzeit, die Taste ± 1 h einmal drücken. Die Anzeige springt auf 01:00, das Kontrollsignal für $+ 1$ h leuchtet.

Die Umschaltung von Sommer- auf Winterzeit oder umgekehrt erfolgt durch Drücken der Taste ± 1 h.

Uhrzeit einstellen

Während des gesamten Stellvorganges wird mit dem linken Zeigefinger die Taste \odot dauernd gedrückt gehalten.

Mit dem rechten Zeigefinger zunächst die Stunden, dann die Minuten einstellen: Taste h+ (Stunden vorwärts) oder Taste h- (Stunden rückwärts) drücken. Bei h+ beginnt die Anzeige mit 00 Uhr und läuft in aufsteigender Zahlenfolge weiter. Bei h- beginnt die Anzeige mit 23 Uhr und läuft rückwärts. Erscheint die richtige Stunde in der Anzeige, Stundentaste loslassen.

Die Taste \odot bleibt weiterhin gedrückt. Auf die gleiche Weise werden mit den entsprechenden Tasten (m- bzw. m+) die Minuten eingestellt. Erscheint die richtige Zeit in der Anzeige, Minutentaste loslassen.

Anschließend die dem Wochentag entsprechende Tagestaste drücken. In der Anzeige leuchtet das dazugehörige Kontrollsignal. Die Taste \odot loslassen. Die Sekundenpunkte beginnen zu blinken. Die Uhr läuft.

Schaltzeit eingeben

Mit der Taste S (Schaltzeit schreiben) kurz drücken. Mit den Tasten h und m die gewünschte Schaltzeit und mit den Wochentagstasten die gewünschte Tageskombination einstellen. Dann mit den Tasten \ast bzw. \ast den Kanal wählen, auf dem zu der programmierten Zeit geschaltet werden soll.

Kanal 1: Programmierung Heizbetrieb

Kontrollsignal leuchtet unter

\ast Heizbetrieb

\ast Sparbetrieb

Durch nochmaliges Drücken wechselt Kontrollsignal zwischen \ast und \ast .

Kanal 2: Programmierung Speicherladung

Kontrollsignal leuchtet unter

\ast Speicherladung ein

\ast Speicherladung aus

Durch nochmaliges Drücken wechselt Kontrollsignal zwischen \ast und \ast .

Mit der Taste S wird der Schaltbefehl gespeichert.

Im Anzeigenfeld erscheint ---, d.h. im Programmspeicher ist Platz für mehrere Schaltzeiten. Insgesamt können 56 Schaltzeiten eingegeben werden. Ist der Programmspeicher voll, erscheint bei jedem Programmierungsversuch in der Anzeige 88:88.

Hinweis: Der Programmspeicher nimmt nur komplette Schaltzeiten an, d.h. eine komplette Zeit mit Stunden und Minuten, mindestens einen Wochentag und einen Ein- oder Ausbefehl (Taste \ast bzw. \ast).

Blockbildung

Wenn an verschiedenen Tagen zur selben Zeit geschaltet werden soll, können diese Tage zu einem Schaltbefehl zusammengefaßt werden. Dazu bei Schaltzeit eingeben die Tagestaste jedes in Frage kommenden Tages drücken (zu gehöriges Kontrollsignal leuchtet). Abschließen mit Schaltbefehl schreiben (Taste S).

Soll zur selben Zeit auf beiden Ausgangskanälen geschaltet werden, ist auch dafür nur ein Schaltbefehl nötig. Beim Programmieren wird der Schaltbefehl lediglich mit den Tasten \ast und \ast auf beide Kanäle gelegt.

Schaltzeitkontrolle

Nach jedem Drücken der Taste L (Schaltzeit lesen) erscheinen in der Anzeige nacheinander die gespeicherten Schaltzeiten in der Reihenfolge ihrer Eingabe. Sind alle Schaltzeiten angezeigt worden, bleibt das Anzeigenfeld einmal hell und beginnt wieder von vorn. Ist der Programmspeicher leer, bleibt das Anzeigenfeld ebenfalls hell.

Schaltzeiten ändern

Die zu ändernde Schaltzeit wird mit der Taste S (Schaltzeit schreiben) kurz drücken. Mit den Tasten h und m die gewünschte Schaltzeit und mit den Tagestasten die gewünschte Wochentage mit den Tagestasten \ast bzw. \ast den gewünschten Wochentage festlegen. Die zu ändernde Schaltzeit wird durch nochmaliges Drücken der dazugehörigen Tagestaste gelöscht. Soll die Schaltzeit geändert werden, wird dies mit den Tasten h und m ausgeführt. Auf welchem Kanal ein- oder ausgeschaltet wird, kann mit den Tasten \ast bzw. \ast geändert werden. Wenn der richtige Schaltbefehl in der Anzeige steht, abschließen mit Schaltbefehl schreiben (Taste S).

Schaltzeit löschen

Die zu löschende Schaltzeit wird mit der Taste L in die Anzeige geholt. Taste CL (Schaltzeit löschen) drücken.

Schaltzeitwahl

Die Tasten \ast sind für die Schaltungsvorwahl bestimmt. Mit ihnen kann man manuell umschalten, ohne das automatische Programm zu beeinflussen. Beispiel: Ist gemäß Programm auf Sparbetrieb geschaltet, kann durch Drücken der Taste \ast bis zum nächsten Schaltbefehl Heizbetrieb eingestellt werden. Funktionsanzeige:

Kanal 1: leuchtet Kontrollsignal unter

\ast Heizbetrieb

\ast Sparbetrieb

Kanal 2: leuchtet Kontrollsignal unter

\ast Speicherladung ein

\ast Speicherladung aus

Achtung:

Wird während oder nach der Schaltzeiteingabe 15 Sekunden lang keine Taste gedrückt, dann schaltet das Gerät automatisch auf die Uhrzeit um.

Nach der Programmierung nehmen die Schaltzeiteingänge nicht automatisch den programmierten Zustand an. Erst wenn die Uhrzeit mit der eingegebenen Schaltzeit übereinstimmt, wird geschaltet. Deshalb nach Abschluß der Programmeingabe den augenblicklich gewünschten Betriebszustand mit den Tasten \ast eingeben!

Notbetrieb:

Durch Drücken der Taste „Reset“ und einmaliges Drücken der Tasten \ast für Kanal 1 und 2 kann durchgehend Heizbetrieb und Speicherladung ein eingestellt werden!

Gangreserve

Durch eine eingebaute Gangreserve bleibt die Digitalschaltuhr bei Stromausfall weiter funktionsfähig.

Programmierbeispiel siehe Rückseite.

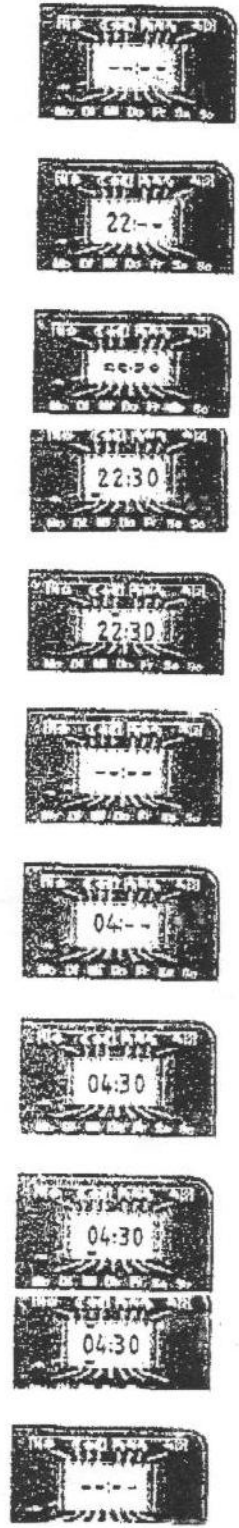
Betriebsanleitung 2-Kanal-Digitalschaltuhr

Programmierbeispiel

Kanal 1: Heiz- und Absenkezeiten

z. B.: Um 22.30 Uhr soll am Montag auf Sparbetrieb geschaltet werden und am Dienstag um 4.30 Uhr soll auf Heizbetrieb geschaltet werden.

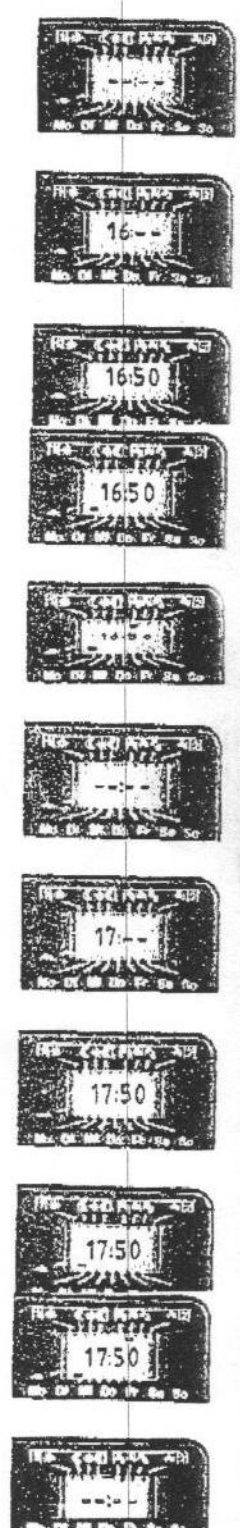
- Taste S drücken
- Taste h- drücken
bis 22 in der Anzeige steht
- Taste m+ drücken
bis 30 in der Anzeige steht
- Taste Mo drücken
Kontrollsignal leuchtet bei Anzeige Mo auf
- Taste * zweimal drücken
Kontrollsignal leuchtet bei Anzeige * auf (Sparbetrieb)
- Taste S drücken
Schaltbefehl wird gespeichert
- Taste h+ drücken
bis 4 in der Anzeige steht
- Taste m+ drücken
bis 30 in der Anzeige steht
- Taste Di drücken
Kontrollsignal leuchtet bei Anzeige Di auf
- Taste * einmal drücken
Kontrollsignal leuchtet bei Anzeige * auf (Heizbetrieb)
- Taste S drücken
Schaltbefehl wird gespeichert

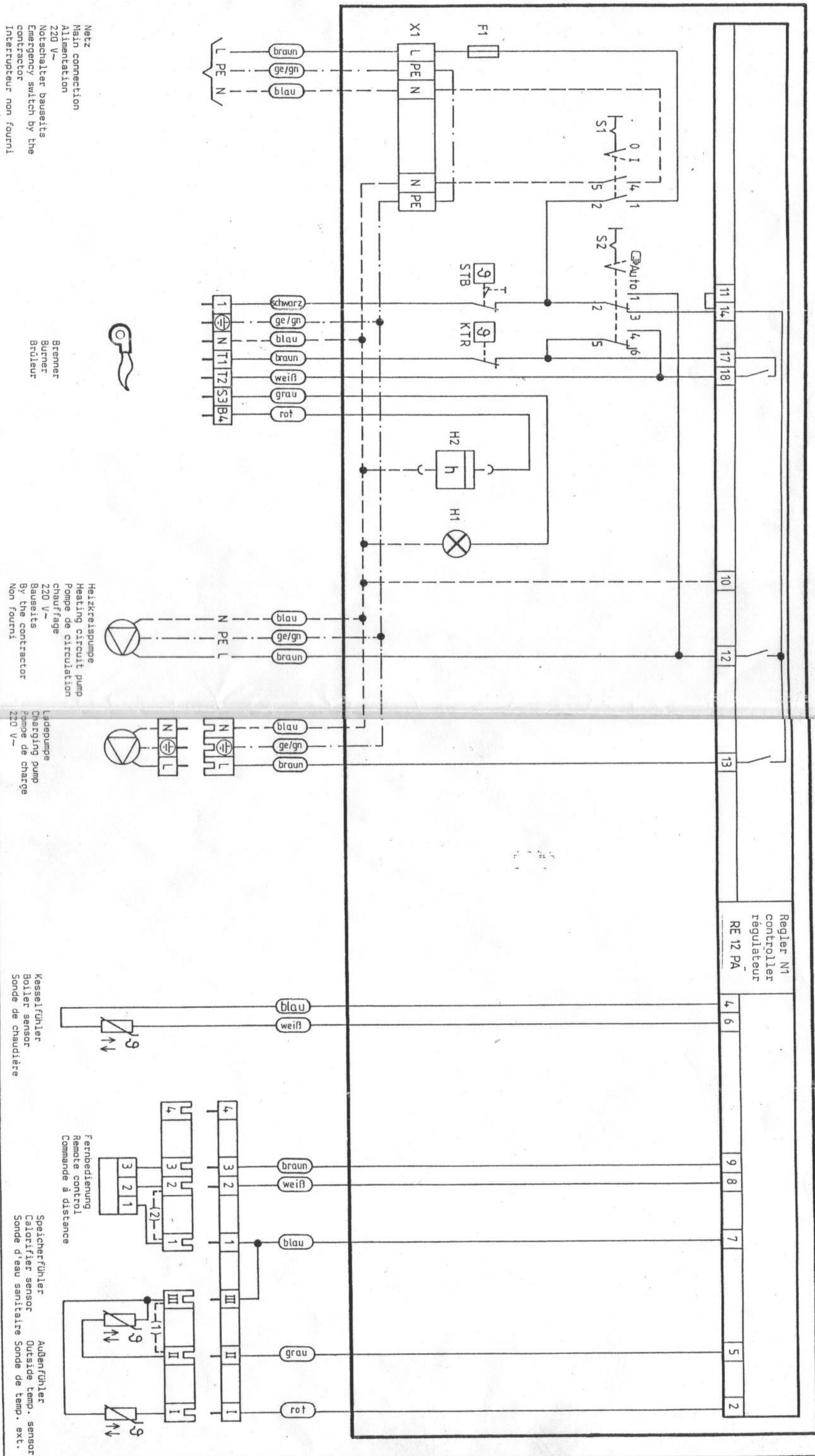


Kanal 2: Speicherladezeiten

z. B.: Um 16.50 Uhr soll am Montag die Speicherladung freigegeben, eine Stunde später, um 17.50 Uhr, wieder gesperrt werden.

- Taste S drücken
- Taste h- drücken
bis 16 in der Anzeige steht
- Taste m- drücken
bis 50 in der Anzeige steht
- Taste Mo drücken
Kontrollsignal leuchtet bei Anzeige Mo auf
- Taste * einmal drücken
Kontrollsignal leuchtet bei Anzeige * auf (Speicherladung ein)
- Taste S drücken
Schaltbefehl wird gespeichert
- Taste h- drücken
bis 17 in der Anzeige steht
- Taste m- drücken
bis 50 in der Anzeige steht
- Taste Mo drücken
Kontrollsignal leuchtet bei Anzeige Mo auf
- Taste * zweimal drücken
Kontrollsignal leuchtet bei Anzeige * auf (Speicherladung aus)
- Taste S drücken
Schaltbefehl wird gespeichert





<p>Netz Main connection Alimentation 220 V~</p> <p>Notsschalter baueits Emergency switch by the contractor Interrupteur non fourni</p>	<p>Brenner Burner Brûleur Non fourni</p> <p>Heizkreispumpe Heating circuit pump Pompe de circulation Chauffage 220 V~</p> <p>Ladepumpe Charging pump Pompe de charge 220 V~</p> <p>Kesselfühler Boiler sensor Sonde de chaudière</p>	<p>Regler N1 controller régulateur RE 12 PA</p>	<p>Fernbedienung Remote control Commande à distance</p> <p>Speicherfühler Calorifier sensor Sonde d'eau sanitaire Sonde de temp. ext.</p> <p>Außenfühler Outside temp. sensor Sonde de temp. ext.</p>
<p>S1 - Betriebsschalter S2 - Hand-/Auto-Schalter F1 - 1 5 Amp. X1 - Klemmleiste STB - Sicherheitsstop-temperatur- begrenzer KTR - Kesseltemperaturregler H1 - Störung Brenner H2 - Betriebsstundenzähler (Zubehör)</p>	<p>operating switch manual/automatic switch 1 5 Amp. terminal strip safety temp. limiter boiler temp. controller disturbance burner elapsed time indicator (accessory)</p>	<p>commutateur de fonctionnement commutateur manuel/automatique 1 5 Amp. borne plate limiteur de température de sécurité réglage de température de chaudière déranement brûleur compteur d'heures de marche (accessories)</p>	<p>rot - red grau - grey weiß - white braun - brown schwarz - black blau - blue gelb/grün - yellow/green</p>
<p>rot - red grau - grey weiß - white braun - brown schwarz - black blau - blue gelb/grün - yellow/green</p>	<p>rot - red grau - grey weiß - white braun - brown schwarz - black blau - blue gelb/grün - yellow/green</p>	<p>rot - red grau - grey weiß - white braun - brown schwarz - black blau - blue gelb/grün - yellow/green</p>	<p>rot - red grau - grey weiß - white braun - brown schwarz - black blau - blue gelb/grün - yellow/green</p>

(1) Brücke bei Anschluss eines Speicherfühlers entfernen.
When connecting a calorifier sensor remove link.
En raccordant une sonde de ballon e.c.s. éloigner le pont.

(2) Brücke bei Anschluss einer Fernbedienung entfernen.
When connecting a remote control remove link.
En raccordant une commande à distance éloigner le pont.

Kesselfühler	40° ca.	2,66 kΩ	60° ca.	1,24 kΩ	80° ca.	627 Ω
Speicherfühler	20° ca.	6,24 kΩ	45° ca.	2,18 kΩ	60° ca.	1,24 kΩ
Außenfühler	-20° ca.	48,5 kΩ	0° ca.	16,32 kΩ	20° ca.	6,24 kΩ